



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 26 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 27. JUNI 2007

AMTLICHER TEIL

Nr. 776 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 777 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Gartenweg“ in der Gemeinde Mötz

Nr. 778 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 779 Kundmachung über die Erklärung der „Kaiserjubiläumslinde“ in der Gemeinde Nassereith zum Naturdenkmal

Nr. 780 Offenes Verfahren: Holz-Montagebau für die Aufstockung des Bürogebäudes beim Baubezirksamt Innsbruck

Nr. 781 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten, Brandschutzmaßnahmen für die AMS-Landesgeschäftsstelle Tirol in Innsbruck

Nr. 782 Offenes Verfahren: Baumeister-, Estrich-, Trockenbau- und Malerarbeiten für den Neubau Kindergarten-Hort-Krabbelstube Kramsach

Nr. 783 Offenes Verfahren: Möbel aus CrNi-Stahl und Stahlblech für die Erweiterung des Rehabilitationszentrums Häring

Nr. 784 Offenes Verfahren: Werksteinarbeiten für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 785 Offenes Verfahren: Epoxyböden für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 786 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 787 Offenes Verfahren: Metalldecken für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 788 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Alu für die Brandschutzadaptierung bei der Medizinischen Universität Innsbruck

Nr. 789 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Wärmedämmverbundsystem) für den Zubau bei der Hauptschule Gabelsbergerstraße in Innsbruck

Nr. 790 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau eines Sportzentrums in Wattens

Nr. 791 Offenes Verfahren: Leichtdach für den Neubau eines Sportzentrums in Wattens

Nr. 792 Offenes Verfahren: Folienabdichtung für den Neubau eines Sportzentrums in Wattens

Nr. 793 Offenes Verfahren: Fördertechnik Aufzüge für den Neubau eines Sportzentrums in Wattens

Nr. 794 Offenes Verfahren: Dachbegrünung für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Nr. 795 Offenes Verfahren: Maschendrahtzaun für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Nr. 796 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Nr. 797 Aufruf zum Wettbewerb: Kabelgrab- und -verlegearbeiten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 776 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin

Am Zentralinstitut für medizinische und chemische Labor Diagnostik gelangt frühestens ab 3. September 2007 eine Karenzstelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin zur Besetzung.

Gesucht wird eine leistungsbereite, verantwortungsbewusste, fachlich kompetente, engagierte und teamfähige Persönlichkeit, die gegenüber innovativen Ideen aufgeschlossen ist und folgende Anforderungen erfüllt:

- abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für medizinische und chemische Labordiagnostik, die in Österreich anerkannt wird;
- umfassende praktische und theoretische Kenntnisse in sämtlichen Teilgebieten der medizinischen und chemischen Labordiagnostik sind unerlässlich, eine mehrjährige praktische Berufserfahrung ist erwünscht.
- Darüber hinaus sind Erfahrungen auf dem Gebiet der Hämatologie, molekularbiologischer und immunologischer Methoden sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten besonders wünschenswert.

Bewerbungen sind bis spätestens 13. Juni 2007 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse (<http://www.tilak.at>) in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000250; **Vakanz:** 30006419.

Innsbruck, 20. Juni 2007

Nr. 777 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-211/1-21

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Gartenweg“ in der Gemeinde Mötz

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, das in der Gemeinde Mötz mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 1. Dezember 2005, Zl. Ve1-4-211/1-2, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 80113 Mötz eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Gartenweg“ ab:

EZ 90001 – Gst. 9863/2, EZ 192 – Gst. 9863/3, EZ 90035 – Gst. 9862 (Teil).

Innsbruck, 15. Juni 2007

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 778 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/286

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Herr Bello“
(Constantin Film Holding GmbH., 2.638 Laufmeter);
„Shrek der Dritte“ (UIP, 2.544 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Hot Fuzz – zwei Bad Boys räumen auf“
(UIP, 3.305 Laufmeter);
„Quinceanera – Echo Park L.A.“
(Polyfilm Filmverleih, 2.471 Laufmeter).

Innsbruck, 18. Juni 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 779 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 4-N1765/5

KUNDMACHUNG
über eine Erklärung zum Naturdenkmal

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 30. April 2007, GZl. 4-N-1765/4, wurde die auf der Gst.-Nr. 348, KG Nasse-reith, bestehende „Kaiserjubiläumslinde“ zum Naturdenkmal erklärt. Der Naturdenkmalbescheid ist am 21. Mai 2007 in Rechtskraft erwachsen.

Das Naturdenkmal ist im Naturdenkmalbuch der Bezirkshauptmannschaft Imst unter der Nr. 19 eingetragen.

Imst, 18. Juni 2007

Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 780 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2903-1/159-2007

OFFENES VERFAHREN
Holz-Montagebau
für die Aufstockung des Bürogebäudes
beim Baubezirksamt Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik, Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 19. Juli 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Juni 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 781 • AMS Österreich, Landesgeschäftsstelle Tirol

OFFENES VERFAHREN
Elektroinstallationen, Brandschutzmaßnahmen
Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung,
Druckbelüftung, Blitzschutz, Brandschotte

Ausschreibende Stelle: AMS Österreich, Landesgeschäftsstelle Tirol, Andreas-Hofer-Straße 44, 6020 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: August bis November 2007.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 28. Juni 2007, im Büro EMG – Elektro- und Sicherheitstechnik GmbH., Grabenweg 3a, 6020 Innsbruck, gegen einen Erlag von € 20,- je LV (inkl. MWSt.) per Nachnahme bezogen werden.

Bei Bezug der Ausschreibungsunterlagen per E-Mail erfolgt der Versand kostenlos.

Die Anforderung der Unterlagen hat per Fax unter 0512/214047-3 oder per E-Mail unter info@e-mg.at zu erfolgen.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 20. Juli 2007, 10 Uhr, bei der AMS-Landesgeschäftsstelle Tirol, Andreas-Hofer-Straße 44, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle (Zimmer 1002), im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Achtung: Nicht vor Angebotseröffnung öffnen – Ausschreibung Elektroinstallationsarbeiten, Brandschutzmaßnahmen für die AMS-Geschäftsstelle Schöpfstraße“ abzugeben.

Die Angebotseröffnung erfolgt am 20. Juli 2007, um 11 Uhr, in der AMS-Landesgeschäftsstelle, Andreas-Hofer-Straße 44, 6020 Innsbruck, Multifunktionsraum (Zimmer 0.003).

Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind berechtigt, an der Eröffnung teilzunehmen.

Innsbruck, 21. Juni 2007

AMS Österreich, Landesgeschäftsstelle Tirol

Reinhard Usel

Nr. 782 • Gemeinde Kramsach

OFFENES VERFAHREN

Baumeister-, Estrich-, Trockenbau- und Malerarbeiten

Bauherr: Gemeinde Kramsach, A-6233 Kramsach, Zentrum 1.
Bauvorhaben: Neubau Kindergarten – Hort – Krabbelstube Kramsach.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 05372/64784-15.

Leistungen:

1) **Baumeisterarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Erweiterung Kindergarten Kramsach und geringfügige Umbauarbeiten im Kiga Bestand.
Umbauter Raum ca. 4.900 m³.

Leistungszeitraum: ca. Oktober bis November 2007.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 30,- inkl. 20% USt.

2) **Estricharbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Einbau von Fußbodenkonstruktionen mit schwimmendem Estrich inkl. Unterbau – ca. 900 m².

Leistungszeitraum: ca. März 2008.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 15,- inkl. 20% USt.

3) **Trockenbauarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Lieferung und Montage von Gipskartonwänden (ca. 750 m²) sowie Gipskartondecken (ca. 250 m²).

Leistungszeitraum: ca. Jänner bis Februar 2008.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

4) Malerarbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Beschichtung auf Stalbetonwänden und -decken (ca. 850 m²), Beschichtung auf Gipskartonwänden und -decken (ca. 900 m²).

Leistungszeitraum: ca. April bis Mai 2008.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Kiga Kramsach“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 27. Juni 2007.

Abgabeort: Gemeindeamt Kramsach, A-6233 Kramsach, Zentrum 1.

Abgabetermin: Freitag, 20. Juli 2007, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 20. Juli 2007, ab 10.15 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Kramsach, 22. Juni 2007

Nr. 783 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

OFFENES VERFAHREN**Möbel aus CrNi-Stahl und Stahlblech****für das Rehabilitationszentrum Häring**

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Gegenstand des Auftrags: Herstellung, Lieferung und Einbau von Möbeln aus Chrom-Nickel-Stahl und pulverbeschichtetem Stahlblech im 1.UG, EG und 1.OG, Bauphase 2, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung des Rehabilitationszentrums Häring der AUVA.

CPV-Code: 36141000.

Erfüllungsort: Rehab-Zentrum Häring, A-6323 Bad Häring, Schönau 150 (AT335).

Auskünfte, Ort der Einreichung, Ausschreibungsunterlagen: Generalplanung Rehabilitationszentrum Häring, Moser Architekten Ziviltechniker GmbH – siehe Leistungsverzeichnis; kostenfreier Download unter <http://www.moserarchitekten/ausschreibung>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bis 17. Juli 2007, 14 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: 1. August 2007 bis 31. Dezember 2008.

Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: 17. Juli 2007, 14 Uhr.

Anbotsöffnung: 17. Juli 2007, 14 Uhr, bei der Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, A-1020 Wien, Handelskai 130.

Wien, 20. Juni 2007

Nr. 784 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6032-34/3388-2007

OFFENES, BESCHLEUNIGTES**VERFAHREN/BAUAUFTRAG****Werksteinarbeiten 2 (BKP-Nr. 281.6)****für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Projektmanagement Kinder-

und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714,

E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: CBP Projektmanagement GmbH, Andreas Frank, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Fax +49/(0)89/28633-257, E-Mail: andreas.frank@cbp.de

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 26,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 20. Juli 2007, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 1. August 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 1. August 2007, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> Innsbruck, 21. Juni 2007

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Anton Ostermann

Nr. 785 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6045-32/791-2007

OFFENES, BESCHLEUNIGTES**VERFAHREN/BAUAUFTRAG****Epoxyböden (BKP-Nr. 281.9)****für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Baumanagement GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 21,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG,

BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 12. Juli 2007, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 19. Juli 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 19. Juli 2007, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 21. Juni 2007

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 786 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-32/792-2007

OFFENES, BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Fliesenlegerarbeiten (BKP-Nr. 282.4, 281.7)

für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Maloier Bau-Management GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 12. Juli 2007, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 19. Juli 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 19. Juli 2007, 12.15 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 21. Juni 2007

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 787 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-32/793-2007

OFFENES, BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Metaldecken (BKP-Nr. 283.1)

für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Maloier Bau-Management GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 21,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 12. Juli 2007, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 19. Juli 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 19. Juli 2007, 12.30 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 21. Juni 2007

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 788 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZL OM-T-4005/07

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Alu

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Peter-Mayr-Straße 4a+4b, Medizinische Universität Innsbruck, Theoretische Medizin, Brandschutzadaptierung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über das Internet unter <http://www.big.at> kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Frau Frye-Brauner).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 050244-5713, E-Mail: christine.neuner@big.at, zu richten.

Angebotsabgabe: 16. Juli 2007, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 20. Juni 2007

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 789 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG

Baumeisterarbeiten

(Wärmedämmverbundsystem)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Hauptschule Gabelsbergerstraße, Zubau.

Ausführungszeitraum: August bis Oktober 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juli 2007, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössgasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 21. Juni 2007

Die Geschäftsführung

Nr. 790 • Immobilien Wattens GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Auftragsbezeichnung: Neubau eines Sportzentrums in 6112 Wattens, Schwarzdeckerarbeiten.

CPV-Code: 45261214.

Erfüllungsort: Wattens (AT335).

Auskünfte: Architektenbüro ARCH-OMO ZT GmbH, Herzog-Otto-Straße 8, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Christoph Neuner, Tel. +43/(0)512/52050, E-Mail: cn@arch-omo.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Bernard Ingenieure ZT-GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Ing. Peter Mortensen, Tel. +43/(0)5223/5840-131, E-Mail: mop@bernard-ing.com

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: zwei Monate.

Abgabetermin: 18. Juli 2007, 9.10 Uhr.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 18. Juli 2007, 9.20 Uhr, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wattens.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Juni 2007.

Wattens, 22. Juni 2007

Nr. 791 • Immobilien Wattens GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Leichtdach

Ausschreibende Stelle: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Auftragsbezeichnung: Neubau eines Sportzentrums in 6112 Wattens, Leichtdach.

CPV-Code: 28812400.

Erfüllungsort: Wattens (AT335).

Auskünfte: Architektenbüro ARCH-OMO ZT GmbH, Herzog-Otto-Straße 8, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Christoph Neuner, Tel. +43/(0)512/52050, E-Mail: cn@arch-omo.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Bernard Ingenieure ZT-GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Ing. Peter Mortensen, Tel. +43/(0)5223/5840-131, E-Mail: mop@bernard-ing.com

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: zwei Monate.

Abgabetermin: 18. Juli 2007, 9.50 Uhr.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 18. Juli 2007, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wattens.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Juni 2007.

Wattens, 22. Juni 2007

Nr. 792 • Immobilien Wattens GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Folienabdichtung

Ausschreibende Stelle: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Auftragsbezeichnung: Neubau eines Sportzentrums in 6112 Wattens, Folienabdichtung.

CPV-Code: 45261210.

Erfüllungsort: Wattens (AT335).

Auskünfte: Architektenbüro ARCH-OMO ZT GmbH, Herzog-Otto-Straße 8, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Christoph Neuner, Tel. +43/(0)512/52050, E-Mail: cn@arch-omo.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Bernard Ingenieure ZT-GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Ing. Peter Mortensen, Tel. +43/(0)5223/5840-131, E-Mail: mop@bernard-ing.com

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: zwei Monate.

Abgabetermin: 18. Juli 2007, 10.30 Uhr.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 18. Juli 2007, 10.40 Uhr, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wattens.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Juni 2007.

Wattens, 22. Juni 2007

Nr. 793 • Immobilien Wattens GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Fördertechnik Aufzüge

Ausschreibende Stelle: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3.

Auftragsbezeichnung: Neubau eines Sportzentrums in 6112 Wattens, Fördertechnik Aufzüge.

CPV-Code: 29221610.

Erfüllungsort: Wattens (AT335).

Auskünfte: Architektenbüro ARCH-OMO ZT GmbH, Herzog-Otto-Straße 8, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Christoph Neuner, Tel. +43/(0)512/52050, E-Mail: cn@arch-omo.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Bernard Ingenieure ZT-GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Ing. Peter Mortensen, Tel. +43/(0)5223/5840-131, E-Mail: mop@bernard-ing.com

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: drei Monate.

Abgabetermin: 18. Juli 2007, 11.10 Uhr.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 18. Juli 2007, 11.20 Uhr, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wattens.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Juni 2007.

Wattens, 22. Juni 2007

Nr. 794 • Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Dachbegrünung

für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Öffentlicher Auftraggeber: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Ausführungszeitraum: Mitte August bis Mitte Dezember 2007.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@dbbd.eu

Unterlagen sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@ar18.at

Gebühr/Zahlung: € 9,-, zu überweisen auf das Konto Nr. 03300-092511 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Kontoinhaber: ARGE Benko Dejaco, BIC-Code: SPIHAT22, IBAN-Code: AT552050303300092511, Verwendungszweck „Ausschreibung SKZ“. Bei Auslandsüberweisungen gehen die anfallenden Bankgebühren zu Lasten des Einzahlers.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung als Fax unter 0043/(0)512/269123-18 bzw. als Pdf-File an die E-Mail-Adresse office@ar18.at per Mail versendet. Dazu ist dem Ansuchen die genaue Firmenadresse mit Post- und E-Mail-Anschrift beizulegen.

Eine Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen in Papierform kann auf Wunsch ebenfalls erfolgen, ein DTA-ÖNORM-Datenträger muss gesondert angefordert werden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 19. Juli 2007, 11 Uhr.

Angebote sind zu richten an: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Datum, Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 19. Juli 2007, 11.15 Uhr, Gemeindeamt der Gemeinde Seefeld, Klosterstraße 43, A-6100 Seefeld; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Seefeld, 22. Juni 2007

Nr. 795 • Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Maschendrahtzaun

für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Öffentlicher Auftraggeber: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Ausführungszeitraum: Anfang September bis Ende Oktober 2007.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@dbbd.eu

Unterlagen sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@ar18.at

Gebühr/Zahlung: € 9,-, zu überweisen auf das Konto Nr. 03300-092511 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Kontoinhaber: ARGE Benko Dejaco, BIC-Code: SPIHAT22, IBAN-Code: AT552050303300092511, Verwendungszweck „Ausschreibung SKZ“. Bei Auslandsüberweisungen gehen die anfallenden Bankgebühren zu Lasten des Einzahlers.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung als Fax unter 0043/(0)512/269123-18 bzw. als Pdf-File an die E-Mail-Adresse office@ar18.at per Mail versendet. Dazu ist dem Ansuchen die genaue Firmenadresse mit Post- und E-Mail-Anschrift beizulegen.

Eine Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen in Papierform kann auf Wunsch ebenfalls erfolgen, ein DTA-ÖNORM-Datenträger muss gesondert angefordert werden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 19. Juli 2007, 11 Uhr.

Angebote sind zu richten an: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Datum, Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 19. Juli 2007, 11.30 Uhr, Gemeindeamt der Gemeinde Seefeld, Klosterstraße 43, A-6100 Seefeld; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Seefeld, 22. Juni 2007

Nr. 796 • Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Fliesenlegerarbeiten

für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Öffentlicher Auftraggeber: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Ausführungszeitraum: Mitte August bis Ende September 2007.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@dbbd.eu

Unterlagen sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@ar18.at

Gebühr/Zahlung: € 11,-, zu überweisen auf das Konto Nr. 03300-092511 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Kontoinhaber: ARGE Benko Dejaco, BIC-Code: SPIHAT22, IBAN-Code: AT552050303300092511, Verwendungszweck „Ausschreibung SKZ“. Bei Auslandsüberweisungen gehen die anfallenden Bankgebühren zu Lasten des Einzahlers.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung als Fax unter 0043/(0)512/269123-18 bzw. als Pdf-File an die E-Mail-Adresse office@ar18.at per Mail versendet. Dazu ist dem Ansuchen die genaue Firmenadresse mit Post- und E-Mail-Anschrift beizulegen.

Eine Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen in Papierform kann auf Wunsch ebenfalls erfolgen, ein DTA-ÖNORM-Datenträger muss gesondert angefordert werden.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 19. Juli 2007, 11 Uhr.

Angebote sind zu richten an: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Datum, Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 19. Juli 2007, 11.45 Uhr, Gemeindeamt der Gemeinde Seefeld, Klosterstraße 43, A-6100 Seefeld; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Seefeld, 22. Juni 2007

Nr. 797 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Kabelgrab- und -verlegearbeiten

Beschreibung Los 1: Durchführung von Kabelgrab- und -verlegearbeiten (ca. 2,6 km) 25(30) kV-Mittelspannungssystem in Söll von Oberstegen nach Stockach.

Am Dienstag den 3. Juli 2007 findet eine Vorort-Besichtigung statt. **Diese Besichtigung ist für die Angebotslegung eine verpflichtende Voraussetzung.** Treffpunkt ist der Gasthof „Oberstegen“ in Oberstegen am 3. Juli 2007, um 9 Uhr.

Beschreibung Los 2: Durchführung von Kabelgrab- und -verlegearbeiten (ca. 4,5 km) 25(30) kV-Mittelspannungssystem vom Klärwerk in Seefeld bis Leutasch-Weidach.

Am Mittwoch den 4. Juli 2007 findet eine Vorort-Besichtigung statt. **Diese Besichtigung ist für die Angebotslegung eine verpflichtende Voraussetzung.** Treffpunkt ist der Musikpavillon in Leutasch-Weidach am 4. Juli 2007, um 9 Uhr.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Lose getrennt zu vergeben.

Verfahren: Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungszeitraum: Sommer bis Herbst 2007.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/II, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Freitag, den 13. Juli 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Nachweise: Diese sind gemäß BVergG 2006 § 204 einzureichen. Eine entsprechende Referenzliste mit dem Nachweis von vergleichbaren Lieferungen/Leistungen, die in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht wurden, ist zwingend vorzulegen. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2006 § 231 sind auf Verlangen binnen drei Tagen beizubringen.

Bewerber, welche die geforderten Unterlagen in den letzten drei Monaten bei einer Bewerbung und/oder Ausschreibung bereits eingereicht haben, können unter Hinweis auf den jeweiligen Aufruf zum Wettbewerb auf die Einreichung der Unterlagen verzichten.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Montag, den 9. Juli 2007.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 30. Juli 2007, 16 Uhr, bei der oben angeführten Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 21. Juni 2007

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVA	31. Dezember 2006		31. Dezember 2005			31. Dezember 2006		31. Dezember 2005		PASSIVA
	€	€	in € 1000	in € 1000		€	€	in € 1000	in € 1000	
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.530.966,33		31.467,69		I. Grundkapital	72.670.000,00		72.670,00		
II. Sachanlagen	1.045.620.533,25		1.032.358,58		II. Gebundene Kapitalrücklage	2.834,17		2,84		
III. Finanzanlagen	415.685.245,82	1.482.836.745,40	295.642,95	1.359.469,22	III. Gewinnrücklagen	570.940.915,78		530.527,89		
B. Umlaufvermögen					IV. Bilanzgewinn					
I. Vorräte	4.764.707,35		4.216,64		davon Gewinnvortrag € 458.279,30 (Vorjahr: T€ 91,30)	18.048.470,77		15.458,28		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111.458.580,71		102.419,14		V. Anteile anderer Gesellschafter	30.165.601,32	691.827.822,04	30.240,70	648.899,71	
III. Wertpapiere und Anteile	14.123.394,19		65.154,71		B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln		577.110,42		0,00	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	55.565.740,47	185.912.422,72	113.755,25	285.545,74	C. Baukostenbeiträge		152.799.214,52		151.734,40	
C. Rechnungsabgrenzungsposten					D. Rückstellungen		286.043.504,31		281.300,25	
I. andere Abgrenzungsposten		3.656.480,32		2.784,59	E. Verbindlichkeiten		365.942.016,95		382.079,98	
		1.672.405.648,44		1.647.799,55	F. Rechnungsabgrenzungsposten		175.215.980,20		183.785,21	
					I. Haftungsverhältnisse		49.529.209,79		51.699,31	

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung 2006

	2006		2005	
	€	€	in € 1000	in € 1000
1. Umsatzerlöse		1.227.283.951,31		1.042.194,11
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen		1.067.234,93		81,67
3. andere aktivierte Eigenleistungen		14.139.775,46		12.667,58
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.393.922,25		2.841,87	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.481.650,72		2.202,44	
c) übrige	13.154.160,85	19.029.733,82	5.958,13	11.002,44
5. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen				
a) Materialaufwand	- 807.603.217,14	- 818.799.722,06	- 624.819,96	- 639.154,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 11.196.504,92		- 14.334,68	
6. Personalaufwand				
a) Löhne	- 11.387.370,86		- 11.134,70	
b) Gehälter	- 63.510.457,07		- 63.665,65	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 3.158.008,18		- 4.803,53	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	- 27.483.108,41		- 47.680,03	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	- 18.947.657,81		- 18.745,70	
f) sonstige Sozialaufwendungen	- 771.377,97	- 125.257.980,30	- 1.016,12	- 147.045,73
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (davon außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen gem. § 204 Abs. 2 UGB: € 5.630.384,28, Vorjahr: T€ 2.051)		- 92.744.484,21		- 95.595,24
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	- 67.712.116,78		- 67.661,11	
b) übrige	- 82.318.363,69	- 150.030.480,47	- 57.311,14	- 124.972,25
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8		74.688.028,48		59.177,94
10. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00, Vorjahr: T€ 20)		11.305.082,94		8.681,80
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.245.108,16		2.183,52
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.682.829,92		10.995,14
13. Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		1.391.522,61		1.663,61
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		- 6.427.207,24		- 5.422,02
a) Abschreibungen gem. § 204 Abs. 2 UGB: € 2.608.969,90, Vorjahr: T€ 1				
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen: € 140.098,13, Vorjahr: T€ 9				
c) Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen: € 3.645.406,56, Vorjahr: T€ 5.247				
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zinskomponente Dotierung Sozialkapital: € 7.087.108,84, Vorjahr: T€ 6.637)		- 11.659.288,43		- 10.385,73
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15		6.538.047,96		7.716,32
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		81.226.076,44		66.894,26
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 23.171.872,57		- 19.846,27
19. Jahresüberschuss		58.054.203,87		47.047,99
20. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		- 40.530.387,57		- 31.671,06
21. Anteil anderer Gesellschafter am Jahresergebnis		66.375,17		9,95
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		458.279,30		91,30
23. Bilanzgewinn		18.048.470,77		15.458,28

Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVA	31. Dezember 2006		31. Dezember 2005			31. Dezember 2006		31. Dezember 2005		PASSIVA
	€	€	in € 1000	in € 1000		€	€	in € 1000	in € 1000	
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.105.208,47		30.851,60		I. Grundkapital	72.670.000,00		72.670,00		
II. Sachanlagen	713.189.745,98		717.733,08		II. Gebundene Kapitalrücklage	2.834,17		2,83		
III. Finanzanlagen	572.764.234,24	1.307.059.188,69	448.927,01	1.197.511,69	III. Gewinnrücklagen	516.096.243,02		467.296,24		
B. Umlaufvermögen					IV. Bilanzgewinn					
I. Vorräte	4.115.437,39		3.742,67		davon Gewinnvortrag € 458.279,30 (Vorjahr: T€ 91,30)	18.048.470,77	606.817.547,96	15.458,28	555.427,35	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	99.696.760,20		78.949,46		B. Unversteuerte Rücklagen		77.233.711,72		80.275,20	
III. Wertpapiere und Anteile	14.123.394,19		65.154,71		C. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln		427.110,42		37,31	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.381.844,61	139.317.436,39	100.649,92	248.496,76	D. Baukostenbeiträge		118.786.371,74		132.276,35	
C. Rechnungsabgrenzungsposten					E. Rückstellungen		261.714.946,62		255.381,33	
I. andere Abgrenzungsposten		2.618.917,46		2.733,06	F. Verbindlichkeiten		208.846.492,78		242.602,56	
		1.448.995.542,54		1.448.741,53	G. Rechnungsabgrenzungsposten		175.169.361,30		182.741,43	
					I. Haftungsverhältnisse		48.644.343,78		51.061,31	

Gewinn- und Verlustrechnung 2006

	2006		2005	
	€	€	in € 1000	in € 1000
1. Umsatzerlöse		917.334.354,95		860.164,48
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen		804.358,86		- 45,98
3. andere aktivierte Eigenleistungen		12.646.606,46		11.559,63
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.375.768,80		2.822,72	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.876.752,90		1.258,64	
c) übrige	12.694.748,46	17.947.270,16	5.454,65	9.536,01
5. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen				
a) Materialaufwand	- 624.419.477,18		- 482.084,19	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 2.681.156,90	- 627.100.634,08	- 5.887,34	- 487.971,53
6. Personalaufwand				
a) Löhne	- 10.238.805,08		- 10.088,61	
b) Gehälter	- 60.269.323,31		- 60.945,87	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 3.047.663,44		- 4.713,34	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	- 27.147.272,96		- 47.559,40	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	- 17.913.537,46		- 17.755,72	
f) sonstige Sozialaufwendungen	- 744.930,53	- 119.361.532,78	- 984,45	- 142.047,39
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (davon außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen gem. § 204 Abs. 2 UGB: € 5.630.384,28, Vorjahr: T€ 2.051)		- 78.177.085,04		- 81.665,20
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	- 530.043,78		- 49.330,00	
b) übrige	- 50.604.579,42	- 51.134.623,20	- 63.842,93	- 113.172,93
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8		72.958.715,33		56.357,09
10. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: € 328.800,76, Vorjahr: T€ 1.352)		13.320.419,70		9.823,90
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.243.858,94		2.181,73
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.881.055,17		10.694,72
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		1.391.522,61		913,00
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, davon				
a) Abschreibungen gem. § 204 Abs. 2 UGB: € 2.608.969,90, Vorjahr: T€ 0		- 3.664.724,06		- 413,22
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen: € 148.653,14, Vorjahr: T€ 101		- 8.500.015,32		- 8.289,85
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zinskomponente Dotierung Sozialkapital: € 7.028.451,96, Vorjahr: T€ 6.599)		13.672.117,04		14.910,28
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15		86.630.832,37		71.267,37
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 23.282.127,56		- 20.984,86
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		63.348.704,81		50.282,51
19. Jahresüberschuss		3.530.393,52		8.170,26
20. Auflösung unverteilter Rücklagen		0,00		0,00
21. Auflösung von Gewinnrücklagen		- 488.906,86		- 2.085,79
22. Zuweisung zu unverteuten Rücklagen		- 48.800.000,00		- 41.000,00
23. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		458.279,30		91,30
24. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				
25. Bilanzgewinn		18.048.470,77		15.458,28

Anhang

I. Allgemeine Erläuterungen (Einzelabschluss und Konzernabschluss)

Im Anhang sind die Allgemeinen Erläuterungen und die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Einzelabschluss und Konzernabschluss zusammengefasst. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Konzern-Bilanz und die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung werden einzeln erläutert. Vorjahresbeträge werden in € 1.000,00 (T€ oder TEUR) angegeben.

Abschnitt V des Anhangs enthält die gemäß § 8 Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz erforderlichen Angaben.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum gesellschaftsrechtlichen Unbundling hat die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG die Voraussetzungen für die Ausgestaltung der TIWAG-Netz AG als Kombinationsnetzbetreiber geschaffen und ihr mit Vertrag vom 18.11.2005 den Übertragungs- und den Verteilernetzbetrieb in Pacht gegeben.

Mit Arbeitskräfteüberlassungsvertrag vom 18.11.2005 hat die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG die bisher im Netzbereich tätigen Mitarbeiter der TIWAG-Netz AG zur Beschäftigung überlassen. Die Tiroler Landesregierung als Elektrizitätsbehörde hat mit Bescheid vom 01.01.2006 der TIWAG-Netz AG die Konzession zum Betrieb des Verteilernetzes der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG erteilt. Die TIWAG-Netz AG nimmt damit seit 01.01.2006 die Aufgaben des Regelzonenführers, Übertragungsnetzbetreibers und Betreibers des Verteilernetzes der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG wahr und ist für den Betrieb, die Instandhaltung und den Ausbau dieser Netze verantwortlich.

Die Tochtergesellschaften TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, TIWAG-Netz AG, Achenseeschiffahrt-GesmbH, TIWAG Hydro Engineering GmbH in Liquidation und Ti.KOM Tirol Kommunikation GmbH (bis zur Fusion) sind im Veranlagungsjahr 2006 in ein Gruppenbesteuierungsmodell mit der TIWAG als Gruppenträger einbezogen. Daneben werden die Bioenergie Kufstein GmbH und die MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH über Beteiligungsgemeinschaften im Rahmen der Gruppenbesteuerung berücksichtigt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Einzelabschluss und Konzernabschluss)

1. Anlagevermögen

1.1. Erworben immaterielle Vermögensgegenstände
Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 bis 20 Jahren für Strombezugsrechte und Mitbenützungrechte an Richtfunk- und Leitungsanlagen sowie von 3 bis 5 Jahren für EDV-Programme und Patente zugrunde gelegt. Firmenwerte werden linear über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.

1.2. Sachanlagen

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Anlagen werden von den Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs. 3 vorletzter Satz UGB nur Teile der freiwilligen Sozialleistungen einbezogen, direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen werden nicht angesetzt. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagengruppen:

- a) Gebäude: 10 (Baracken) bis 50 Jahre
- b) Wasserbauten: 33 1/3 bis 50 Jahre
- c) maschinelle und elektrische Anlagen: 10 bis 35 Jahre
- d) Leitungsanlagen: 10 bis 35 Jahre
- e) andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 10 Jahre
- f) geringwertige Vermögensgegenstände: 4 bis 5 Jahre

Die Nutzungsdauern orientieren sich an den vom Bundesministerium für Finanzen mit Erlass anerkannten vereinheitlichten AfA-Sätzen in der E-Wirtschaft.

1.3. Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen werden jedenfalls durchgeführt, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist.

1.4. Zuschreibungen (§ 208 UGB)

Im Geschäftsjahr wurden bei Finanzanlagen im Einzelabschluss aus steuerrechtlichen Gründen Zuschreibungen im Ausmaß von € 5.327.978,31 und im Konzernabschluss im Ausmaß von € 5.344.282,55 unterlassen.

2. Vorräte

2.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Installationsmaterial und Handelswaren
Die Bewertung erfolgt nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren unter Beachtung des Niederwertprinzips.

2.2. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden von den Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs. 3 vorletzter Satz UGB nur Teile der freiwilligen Sozialleistungen einbezogen, direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen werden nicht angesetzt. Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, werden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Geldkurs am Abschlussstichtag bewertet.

4. Unversteuerte Rücklagen

Im Konzernabschluss werden die unversteuerten Rücklagen nach Abzug der Steuerabgrenzung gem. § 253 Abs. 3 UGB als Gewinnrücklagen ausgewiesen. Die Steuerabgrenzung ist unter den Rückstellungen erfasst.

5. Baukostenbeiträge

Der Verbrauch der Baukostenbeiträge erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen, für die sie geleistet wurden. Die ab dem Geschäftsjahr 2000 geleisteten Baukostenbeiträge im Strombereich sowie die von Gasbezugsberechtigten geleisteten Baukostenbeiträge werden über einen Zeitraum von 20 Jahren verbraucht.

6. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

6.1. Rückstellungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen und ab dem Geschäftsjahr 2004 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,5% sowie eines Pensionseintrittsalters von 65/60 Jahren ermittelt (vorher: 6%; 62/57 Jahre). Die Pensionsrückstellung ist nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Gegenwertverfahren und ab dem Geschäftsjahr 2004 mit einem Rechnungszinssatz von 3,5% (vorher: 6%) unter Anwendung der „Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 1999P – Pagler & Pagler“ ermittelt. Zur Gewährung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird die in der Dotierung der Abfertigungs- bzw. Pensionsrückstellung enthaltene Zinskomponente unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 1998 wurden die Pensionsanwartschaften der aktiven Dienstnehmer gemäß § 48 Pensionskassengesetz auf eine Pensionskasse übertragen. Die anteilige Pensionsrückstellung wurde mit dem Deckungsfordernis verrechnet und der Differenzbetrag als aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. In den Geschäftsjahren 1998 bis 2002 wurde jeweils ein Zehntel des Differenzbetrages und im Geschäftsjahr 2002 zusätzlich der gesamte restliche Unterschiedsbetrag aufgelöst und im Pensionsaufwand berücksichtigt. Die Berechnung der Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgt nach finanzmathematischen Grundsätzen und ab dem Geschäftsjahr 2004 ebenfalls unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5% sowie eines Pensionseintrittsalters von 65/60 Jahren (vorher: 6%; 62/57 Jahre).

Der sich aus der Zinssatzänderung bei der Ermittlung der Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellung ergebende Fehlbetrag wurde beginnend ab 2004 nachdotiert, wobei im Geschäftsjahr 2005 zusätzlich zum laufenden Fünftel noch ein Betrag von € 15.000.000,00 der Rückstellung zugeführt wurde. Im Geschäftsjahr 2006 wurde der restliche Fehlbetrag nachdotiert.

6.2. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag, Rentenverpflichtungen zum Barwert der künftigen Auszahlungen unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt (§ 211 Abs. 1 UGB). Ist der Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit im Zeitpunkt ihrer Begründung höher als der Ausgabebetrag, so wird der Unterschiedsbetrag in die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgenommen und gesondert ausgewiesen. Der eingesetzte

Betrag wird durch planmäßige jährliche Abschreibung getilgt. Fremdwährungsverbindlichkeiten sind – soweit es sich um Währungen außerhalb der Europäischen Währungsunion handelt – mit dem Anschaffungskurs bzw. höheren Devisenbriefkurs bewertet. Aus dieser Bewertung resultieren im Einzelabschluss stille Reserven von € 1,1 Mio und im Konzernabschluss stille Reserven von € 2,5 Mio.

7. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden folgende Tochterunternehmen einbezogen: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH (TIGAS), Achenseeschiffahrt-GesmbH (ASG), TIWAG-Netz AG (vormals: Tiroler Regelzone AG), TIWAG Hydro Engineering GmbH in Liquidation (HyE) und TIWAG-Italia GmbH (TTA). Es liegt jeweils Vollkonsolidierungspflicht vor.

Die Ti.KOM Tirol Kommunikation GmbH wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 05.12.2006 mit der TIWAG verschmolzen (Verschmelzungstichtag: 30.06.2006).

Hinsichtlich der TIWAG-Beteiligungen an der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft (IKB AG) und MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH sowie hinsichtlich der TIGAS-Beteiligung an der SELGAS AG liegen die Voraussetzungen für die Einbeziehung als assoziierte Unternehmen vor (gem. § 263 Abs. 1 UGB). Folgende Beteiligungen werden im Hinblick auf die untergeordnete Bedeutung für die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns gem. § 249 Abs. 2 bzw. § 263 Abs. 2 UGB nicht einbezogen:

Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital ATS/EUR	Höhe der Beteiligung am Nominalkapital in ATS/EUR	in Prozent
Achensee-Hotelgesellschaft m.b.H.	Eben	EUR 38.000,00	EUR 38.000,00	100
Studiengesellschaft Westtirol Gesellschaft m.b.H.	Innsbruck	ATS 5.000.000,00	ATS 5.000.000,00	100
DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH	Innsbruck	EUR 73.000,00	EUR 36.500,00	50
Städtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH	Lienz	EUR 4.545.000,00	EUR 2.181.600,00	48
TIWAG Beteiligungs GmbH	Innsbruck	EUR 100.000,00	EUR 100.000,00	100
Bioenergie Kufstein GmbH	Kufstein	EUR 100.000,00	EUR 50.000,00	50
Wasser Tirol – Wasserdienstleistungs-GmbH	Innsbruck	EUR 500.000,00	EUR 300.000,00	60

Das Umsatzvolumen dieser Unternehmen liegt unter 2,0% des Konzernumsatzes.

8. Konsolidierungsgrundsätze

Stichtag für die nach der Buchwertmethode durchgeführte Kapitalkonsolidierung der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH ist der 1.1.1994, für die im Rahmen der Kapitalerhöhung 1996 zusätzlich erworbenen Anteile der 1.1.1996, für die 1997 erworbenen Anteile der 1.1.1997, für den im Jahr 2003 vom Land Tirol erworbenen Geschäftsanteil der 31.12.2003 und für den Geschäftsjahr 2006 erworbenen Anteil der 31.12.2006. Stichtag für die Kapitalkonsolidierung der Achenseeschiffahrt-GesmbH ist der 1.1.1995. Stichtag für die Kapitalkonsolidierung der TIWAG-Netz AG ist der 5.12.2001, für die Kapitalkonsolidierung der TIWAG Hydro Engineering GmbH in Liquidation der 26.6.2002 und für die TIWAG-Italia GmbH der 1.10.2003. Der sich aus der Kapitalkonsolidierung der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH ergebende aktive Unterschiedsbetrag in Höhe von insgesamt € 12.367,58 wurde einem bebauten Grundstück zugeordnet und im Betrag von € 22.529,43 mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Der passive Unterschiedsbetrag in Höhe von € 438.674,07 aus der Kapitalkonsolidierung der Achenseeschiffahrt-GesmbH stammt hauptsächlich aus unverteuerten Rücklagen und wurde in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Erstkonsolidierung der TIWAG-Natz AG und der TIWAG Hydro Engineering GmbH in Liquidation ergab keinen Unterschiedsbetrag. Der sich aus der Erstkonsolidierung der TIWAG-Italia GmbH ergebende Unterschiedsbetrag in Höhe von € 1.143,70 wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Stichtag für die nach der Buchwertmethode erfolgende Einbeziehung der IKB AG (assoziiertes Unternehmen) ist für den im Jahr 2002 erworbenen Anteil der 31. Dezember 2002 und für den im Jahr 2006 erworbenen Anteil der 31.12.2006. Der sich aus dem Buchwert der Beteiligung und dem anteiligen Eigenkapital ergebende Unterschiedsbetrag gemäß § 264 Abs. 1 Z. 2 UGB in Höhe von € 102.114.109,51 für den 2002 erworbenen Anteil wird über 20 Jahre verteilt abgeschrieben. Für den 2006 erworbenen Anteil errechnet sich ein Unterschiedsbetrag gemäß § 264 Abs. 1 Z. 2 UGB in Höhe von € 59.448.253,90, der beginnend mit dem Geschäftsjahr 2007 abgeschrieben wird. Im Geschäftsjahr 2005 erwarb die TIWAG eine 50%-Beteiligung an der MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH, Wien. Der Buchwert der Beteiligung beträgt € 1.619.363,75, das anteilige Eigenkapital zum 31.12.2005 € 240.279,03. Damit ergibt sich ein Unterschiedsbetrag gem. § 264 Abs. 1 Z. 2 UGB von € 1.379.084,72. Die TIGAS hält an der SELGAS AG 40% (ENERGAS SÜDGAS AG und SELGAS AG wurden mit Stichtag 31.12.2005 fusioniert, wobei die SELGAS AG als übernehmende Gesellschaft fungierte; dabei hat die TIGAS in Vorbereitung der Fusion zur Herstellung gleicher Beteiligungsverhältnisse ihren SELGAS-Anteil von 30% auf 40% erhöht). Der Buchwert der Beteiligung beträgt € 15.048.282,12. Der aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2005 der fusionierten Gesellschaft ermittelte Unterschiedsbetrag errechnet sich mit € 7.052.684,52.

Stichtag für die Einbeziehung der assoziierten Unternehmen MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH und SELGAS AG ist jeweils der 31.12.2005.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgte durch Aufrechnung der gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie der gegenseitigen Eventualverbindlichkeiten. Zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften waren unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit keine Zwischengewinne zu eliminieren. Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden konzerninterne Aufwendungen und Erträge unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit eliminiert.

9. Cross Border Leasing

In den Geschäftsjahren 2001 bis 2003 wurden Cross Border Leasing-Transaktionen für die Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz, für die Kraftwerke Achensee, Kirchbichl, Imst, Amlach, Heinfels, Kaiserbach, Langkampfen, Leibnitzbach, Leiersbach, Schmirnbach, Sidan, Urbach, Brennerwerk sowie für Teile des Netzes abgeschlossen. Bei diesen Leasingtransaktionen werden US-Trusts Nutzungsrechte an Wirtschaftsgütern (Kraftwerke und Leitungsanlagen) eingeräumt; diese Wirtschaftsgüter werden gleichzeitig zurückgemietet. Die Trusts werden dabei zu Gunsten institutioneller Investoren in den USA errichtet. Die Eigentumsverhältnisse verändern sich nach österreichischem Recht nicht. Die Netto-Barwertvorteile aller Transaktionen betragen € 202.588.426,39. Der Zufluss daraus wurde unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Dauer der zugrunde liegenden Leasingverträge. Der entsprechende Passive Rechnungsabgrenzungsposten betrug zum Abschlussstichtag € 174.508.964,73 (Vorjahr in € 1000: 180.692,2).

Da das jeweils erhaltene Closing Date Payment für Zahlungen aus den Zahlungsübernahmevereinbarungen verwendet wurde und daraus ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, um sämtliche planmäßige Mietzahlungsverpflichtungen zu erfüllen, existieren aus der Transaktion in wirtschaftlicher Betrachtungsweise weder Vermögensgegenstände noch Verbindlichkeiten der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und in weiterer Folge auch keine der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zurechenbaren Zinserträge oder Zinsaufwendungen.

10. Derivative Finanzinstrumente

Zur Vermarktung der zu erzeugenden Energie aus Wasserkraft und zur Abdeckung der Lücke zwischen physikalischer Erzeugung in den eigenen Kraftwerken und dem Strombedarf der Kunden bedient sich die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG auch derivativer Finanzinstrumente auf Strom. Der derivative Charakter ergibt sich hauptsächlich aus der in der Zukunft liegenden physikalischen und/oder auch finanziellen Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen. Der Zugang zu den europäischen Energiemärkten dient neben der Möglichkeit der Nutzung der volatilen Strompreise an Märkten wie Börsen und Handelsplattformen zur Gewinnerzielung auch der Beschaffung marktrelevanter Daten und Fakten für die Vertriebs-tätigkeit. Die an den Spotmärkten (Over the Counter-OTC oder Strombörsen) abgeschlossenen kurzfristigen Verträge zur Vermeidung von Differenzen zwischen geplanter Stromabgabe und vorhandener Energiemenge werden nicht zu den derivativen Finanzinstrumenten gezählt, da ihnen das Merkmal des Termingeschäftes fehlt. Für Optionen, die gezogen werden, erfolgt die Verteilung der Optionsprämien auf die Laufzeit des Grundgeschäfts. Für Optionen, die aus dem Geld sind, das heißt nicht gezogen werden, werden die Optionsprämien ergebniswirksam ausgebucht. Noch nicht gezogene Optionen werden mit den Optionsprämien berücksichtigt bzw. im Rahmen der Bewertung des Gesamtportfolios gegebenenfalls mit dem niedrigeren Wert des Titels zum Bilanzstichtag angesetzt. Drohende Verluste aus der Gesamtposition derivativer Finanzinstrumente werden rückgestellt, während unrealisierte Gewinne aus positiven Marktwerten nicht berücksichtigt werden.

III. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Einzelabschluss)

1. Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung sind im Abschnitt III.3. des Anhangs dargestellt.

Angaben zu den Beteiligungen gemäß § 238 Z 2 UGB (Beteiligungsspiegel)	Firmenbuchnummer	Nennkapital zum 31.12.2006	Anteil am Nennkapital in %	Anteil am Nennkapital	letzter Jahresabschluss	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres ¹⁾	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres ²⁾
Anteile an verbundenen Unternehmen							
1. TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Innsbruck ^{3) 4) 13)}	FN 33547 i	EUR 65.915.000,00	86,000	EUR 56.686.900,00	2006	EUR 217.398.933,66	EUR 104.573,75
2. Achenseeschiffahrt-GesmbH, Eben ^{3) 4) 13)}	FN 40405 w	EUR 37.000,00	100,000	EUR 37.000,00	2006	EUR 2.822.085,83	EUR 177.756,01
3. Achensee-Hotelgesellschaft m.b.H., Eben ³⁾	FN 45176 k	EUR 38.000,00	100,000	EUR 38.000,00	2005/2006	EUR 33.700,43	EUR - 4.362,67
4. TIWAG-Netz AG, Innsbruck ^{3) 4) 9) 13)}	FN 216507 v	EUR 500.000,00	100,000	EUR 500.000,00	2006	EUR 1.991.514,00	EUR - 358.486,00
5. TIWAG Hydro Engineering GmbH in Liquidation, Innsbruck ^{3) 4) 13)}	FN 223791 f	EUR 726.700,00	100,000	EUR 726.700,00	2006	EUR 726.700,00	EUR 53.828,38
6. Studiengesellschaft Westtirol Gesellschaft m.b.H., Innsbruck ¹⁰⁾	FN 32846 d	ATS 5.000.000,00	100,000	EUR 5.000.000,00	2006	EUR 397.345,99	EUR 0,00
7. TIWAG-Italia GmbH, Bozen ^{3) 7)}	02359610215	EUR 90.000,00	100,000	EUR 90.000,00	2006	EUR - 1.804.088,00	EUR - 492.297,00
8. TIWAG Beteiligungs GmbH, Innsbruck	FN 238803 g	EUR 100.000,00	100,000	EUR 100.000,00	2006	EUR 82.167,39	EUR - 1.568,77
9. Wasser Tirol - Wasserdienstleistungs-GmbH, Innsbruck	FN 236070 m	EUR 500.000,00	60,000	EUR 300.000,00	2005	EUR 1.090.393,18	EUR 34.396,59
Beteiligungen							
1. DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Innsbruck	FN 164548 h	EUR 73.000,00	50,000	EUR 36.500,00	2005	EUR 86.917,44	EUR 13.240,80
2. Bioenergie Kufstein GmbH, Kufstein ¹³⁾	FN 226474 a	EUR 100.000,00	50,000	EUR 50.000,00	2005	EUR - 447.056,53	EUR - 60.871,86
3. MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH, Wien ^{9) 12) 13)}	FN 204712 y	EUR 200.000,00	50,000	EUR 100.000,00	2006	EUR 480.558,06	EUR 0,00
4. Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH, Lienz	FN 195282 f	EUR 4.545.000,00	48,000	EUR 2.181.600,00	2005	EUR - 281.920,38	EUR - 319.704,36
5. Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH, Landeck	FN 277806 p	EUR 200.000,00	36,000	EUR 72.000,00	2006	EUR 203.057,61	EUR 3.057,61
6. Wiener Stadwerke Management Alpha Beteiligungs GmbH, Wien ¹⁰⁾	FN 256104 z	EUR 35.000,00	30,900	EUR 10.815,11	2004/2005	EUR 1.292.651,11	EUR - 4.117,20
7. Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG, Wien	FN 76023 z	EUR 308.200.000,00	6,587	EUR 20.300.400,00	2006	TEUR 1.196.005,60	TEUR 261.738,60
8. Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Innsbruck ⁸⁾	FN 90981 x	EUR 10.000.000,00	49,999	EUR 4.999.900,00	2005	EUR 186.382.008,82	EUR 24.878.378,36
9. A & B Ausleihsenergie & Bilanzgruppen-Management AG, Innsbruck	FN 203122 i	EUR 692.000,00	20,925	EUR 144.800,00	2005	EUR 2.498.857,96	EUR 303.257,96
10. VERBUND-Austrian Hydro Power AG, Wien	FN 84438 z	EUR 138.581.985,00	0,121	EUR 168.360,00	2006	TEUR 810.585,70	TEUR 287.534,80
11. VERBUND-Austrian Thermal Power GmbH & Co KG, Graz	FN 220426 g	EUR 107.713,00	0,079	EUR 85,00	2006	TEUR 159.401,70	TEUR 86.347,20
12. SELTRADE AG, Bozen	02345810218	EUR 150.000,00	9,000	EUR 13.500,00	2006	EUR 7.015.260,00	EUR 6.372.906,00
13. Bayergas GmbH, München ⁹⁾	HRB 5551	EUR 75.330.000,00	6,000	EUR 4.519.800,00	2005	EUR 129.811.529,24	EUR 22.931.449,76
14. SELGAS AG, Bozen ¹⁰⁾	08284030155	EUR 16.400.000,00	40,000	EUR 6.560.000,00	2006	EUR 20.386.622,00	EUR 1.198.187,00

¹⁾ Eigenkapitalbegriff entsprechend § 224 Abs. 3 lit. A UGB

²⁾ Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)

³⁾ Vollkonsolidierung gemäß §§ 253-261 UGB

⁴⁾ Mit der Gesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

⁵⁾ 35% werden von der Achenseeschiffahrt-GesmbH gehalten.

⁶⁾ vormals Tiroler Regelzone AG

⁷⁾ 1% wird von der TIWAG Beteiligungs GmbH gehalten.

⁸⁾ Der Jahresabschluss wurde für Zwecke der Einbeziehung in den Konzernabschluss adaptiert.

⁹⁾ assoziiertes Unternehmen

¹⁰⁾ Beteiligung wird von der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH gehalten.

AKTIVA

Sachanlagen

Von den Zugängen beim Sachanlagevermögen entfallen € 19,82 Mio auf die Erzeugung, € 33,66 Mio auf Umspannung und Verteilung, € 0,87 Mio auf Zahl- und Messeinrichtungen und € 9,06 Mio auf Verwaltung und Sonstiges. Der Verlust aus den Abgängen von Sachanlagen beträgt € 286.802,04, davon stammen € 1.104,03 aus Verkäufen. Der Gewinn aus Anlagenverkäufen beträgt € 555.293,27. In der Position „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund“ ist ein Grundwert in Höhe von € 32.279.386,88 enthalten.

Finanzanlagen

Das Vertragswerk im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung an der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft (IKB AG) sieht vor, dass im Zeitraum vom 03.05.2005 bis 02.05.2007 sowohl die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG als auch die Stadt Innsbruck durch einseitige Erklärung eine Erhöhung des Anteils der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG an der IKB AG auf 50% minus 1 Aktie erwirken können. Die Stadt Innsbruck hat ihr Optionsrecht mit Erklärung vom 28.12.2005 ausübt. Der Kaufvertrag wurde am 10.02.2006 vollzogen. Als Kaufpreis wurde ein Betrag von € 118.216.140,46 ermittelt. Ab dem Vollzugsdatum hält damit die TIWAG ein Aktienpaket im Ausmaß von 49,999 % an der IKB AG.

Weitere erwähnenswerte Veränderungen im Beteiligungsportfolio der TIWAG betrafen den Erwerb eines Geschäftsanteils von 36% an der Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH und die Verschmelzung der Ti.KOM Tirol Kommunikation GmbH mit der TIWAG. Die Beteiligung an der Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH wurde im Hinblick auf die unbefriedigende Liquiditäts- und Ertragsituation wertberichtigt. Ausleihungen werden mit insgesamt € 502.876,04 innerhalb eines Jahres fällig. Die Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Buchwert von € 70.200.141,08 dienen der Deckung der Abfertigungs- und der Pensionsrückstellung.

Vorräte

In den Vorräten werden erfasst:

	31.12.2006 €	31.12.2005 in € 1000
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.130.818,08	2.239,85
2. Installationsmaterial und Handelswaren	91.555,12	102,02
3. Biomassebrennstoffe	207.100,00	105,54
4. sonstige Vorräte	45.956,60	29,78
5. noch nicht verrechenbare Leistungen	1.640.007,59	1.265,48
Summe Vorräte	4.115.437,39	3.742,67

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von der Position „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ entfallen auf:

	31.12.2006 €	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.12.2005 in € 1000
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.753.818,14	0,00	59.436,76
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	21.100.378,74	0,00	2.544,44
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.517.949,18	0,00	7.154,03
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12.324.614,14	0,00	9.814,23
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	99.696.760,20	0,00	78.949,46

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden Einzelwertberichtigungen von € 1.111.054,00 abgezogen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, TIWAG-Italia GmbH, Achenseeschiffahrt-GesmbH, TIWAG-Netz AG, Studiengesellschaft Westtirol Gesellschaft m.b.H., TIWAG Beteiligungs GmbH, TIWAG Hydro Engineering GmbH in Liquidation sowie der Wasser Tirol – Wasserdienstleistungs-GmbH und stammen aus dem Saldo der laufenden Leistungs- bzw. Abgabenverrechnung im Konzernkreis sowie bei den in die Gruppenbesteuerung einbezogenen Gesellschaften zusätzlich aus der Ergebnisüberrechnung. Der Wertberichtigungsbedarf bei dieser Bilanzposition betrug € 2.697.832,02.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen hauptsächlich Lieferungen und sonstige Leistungen. Unter den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind vor allem Forderungen aus der schwebenden Vorsteuer mit € 514.705,33, anrechenbare Kapitalertragsteuern für 2006 mit € 2.864.385,43 sowie die Zinsabgrenzungen für Wertpapiere des Anlagevermögens mit € 41.635,01 zu erwähnen. In dieser Position werden außerdem Anzahlungen für verschiedene Aufträge mit dem Betrag von € 947.963,67 und die restliche Betriebsbeihilfe im Zusammenhang mit dem Strombezugsrecht aus dem Kraftwerk Voitsberg 3 mit dem Betrag von € 130.500,10 ausgewiesen.

Zum 31.12.2005 bestanden Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von € 8.700,00.

Aktive Steuerlatenzen

Das Aktivierungswahlrecht gem. § 198 Abs. 10 UGB wird nicht in Anspruch genommen. Ansetzbar wäre ein Betrag von € 16.134.740,00 (Vorjahr: T€ 11.327), der sich hauptsächlich aus Wertansätzen ergibt, die steuerlich erst über einen längeren Zeitraum absetzbar bzw. verrechenbar sind. Die Berechnung basiert auf einem Steuersatz von 25 %.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Grundkapital ist durch einen Zwischenschein über 72.670 Stück Inhaberaktien zum Nennbetrag von je € 1.000 lautend auf das Land Tirol verbrieft. Die Kapitalrücklage stammt aus der Rundungsdifferenz im Zuge der Euro-Umstellung des Nennkapitals.

Die Gewinnrücklagen beinhalten die gesetzliche Rücklage mit € 7.267.283,42 und die freie Rücklage mit € 508.828.959,60.

Unversteuerte Rücklagen

Die Entwicklung der unversteuerten Rücklagen ist in Abschnitt III.4.1, die Aufgliederung der Bewertungsreserve unter Angabe der steuerlichen Vorschriften in Abschnitt III.5. und die Aufgliederung der Bewertungsreserve nach Bilanzpositionen in Abschnitt III.6. des Anhangs dargestellt.

Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln ist in Abschnitt III.4.2. dargestellt.

Baukostenbeiträge

Die Baukostenzuschüsse der Stromkunden und die sonstigen Baukostenbeiträge verminderten sich im Berichtsjahr um insgesamt € 13.489.986,41. Der Verbrauch der Baukostenbeiträge ist in den Umsatzerlösen mit € 13.824.519,27 enthalten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2006 €	31.12.2005 in € 1000
1. Rückstellungen für Abfertigungen (davon versteuert: € 4.695.925,04)	32.209.659,42	30.121,28
2. Rückstellungen für Pensionen (davon versteuert: € 31.172.935,52)	170.357.743,34	168.937,14
3. Steuerrückstellungen	8.273.302,51	7.820,13
4. sonstige Rückstellungen (davon versteuert: € 5.231.771,35)	50.874.241,35	48.502,78
Summe Rückstellungen	261.714.946,62	255.381,33

Die Steuerrückstellungen betreffen mit € 8.266.000,00 den Körperschaftsteueraufwand für 2006.

Von den sonstigen Rückstellungen sind die Rückstellung für Maßnahmen der Abwasserbeseitigung im Zusammenhang mit dem Draukraftwerk Strassen-Amlach (€ 4.466.480,55), die Rückstellung für Jubiläumsgelder (€ 11.986.262,47), für nicht konsumierte Urlaube (€ 5.697.118,00) und für Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter (€ 3.085.669,00) zu erwähnen.

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten unter Angabe der Fristigkeiten ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Verbindlichkeiten (Vorjahreswerte in Klammer)	Bilanzwert 31.12.2006 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €	Bilanzwert 31.12.2005 in € 1000
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.510.852,60 (55.676.070,90)	25.504.167,35 (55.669.053,07)	1.368,33 (1.353,04)	5.316,92 (5.664,79)	(55.676,07)
2. erhaltene Anzahlungen	936.979,74 (1.119.141,01)	936.979,74 (1.119.141,01)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	(1.119,14)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.040.918,62 (112.370.496,47)	38.491.075,59 (54.472.867,84)	48.273.241,80 (32.183.783,84)	19.276.601,23 (25.713.844,79)	(112.370,50)
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	166.470,45 (4.450.532,64)	166.470,45 (4.450.532,64)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	(4.450,53)
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.244.165,81 (3.518.580,43)	1.244.165,81 (3.518.580,43)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	(3.518,58)
6. sonstige Verbindlichkeiten	74.947.105,56 (65.467.736,26)	65.761.089,03 (55.835.665,89)	86.980,45 (1.253.782,44)	9.099.036,08 (8.378.287,93)	(65.467,74)
davon aus Steuern	30.544.884,06 (23.557.406,29)	30.544.884,06 (23.557.406,29)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	(23.557,41)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.687.001,57 (1.661.876,45)	1.687.001,57 (1.661.876,45)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	(1.661,88)
Summe Verbindlichkeiten	208.846.492,78 (242.602.557,71)	132.103.947,97 (175.065.840,88)	48.361.590,58 (33.438.919,32)	28.380.954,23 (34.097.797,51)	(242.602,56)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber den Tochtergesellschaften Studiengesellschaft Westtirol Gesellschaft m.b.H., Achensee-Hotelgesellschaft mbH sowie Wasser Tirol – Wasserdienstleistungs-GmbH. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten neben Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die Verbindlichkeit gegenüber der MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH auf Grund der Verlustübernahmevereinbarung für 2006 (€ 874.368,37). Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind vor

allem Verbindlichkeiten aus Entschädigungs- bzw. Kaufverträgen sowie Freistromverpflichtungen (€ 8.800.569,60), Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (€ 19.735.861,84) und der restliche Betrag für die Ablöse des Heimfallrechtes der Stadtgemeinde Innsbruck am Kraftwerk Achensee (€ 1.163.637,42) erfasst. Weiters sind noch Zinsabgrenzungen von insgesamt € 9.461,38 in dieser Position enthalten. Hypothekarisch sichergestellt sind sonstige Verbindlichkeiten mit € 406.752,60.

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen mit € 15.000.000,00 den Rahmen für Bankgarantien der TIWAG-Italia GmbH auf Grund einer Patronatserklärung, mit € 8.000.000,00 Verbindlichkeiten der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH und mit € 2.500.000,00 Bankverbindlichkeiten der Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH auf Grund formeller Garantierklärungen.

Daneben bestehen Haftungen auf Grund diverser Nutzungsverträge im Gesamtbetrag von € 20.089.050,90 und aus Bankgarantien im In- und Ausland in Höhe von € 3.055.292,88.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne des § 237 Z. 8 UGB resultieren aus den Ergebnisabführungsverträgen mit den Tochtergesellschaften TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Achenseeschiffahrt-GesmbH und TIWAG-Netz AG. Außerdem besteht im Zusammenhang mit der Bioenergie Kufstein GmbH die Verpflichtung zur Übernahme von Verlusten in bestimmten Fällen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Zusammenhang mit offenen Investitionen und der Generalsanierung verschiedener Anlagen beläuft sich auf rd. € 36,8 Mio im folgenden Geschäftsjahr (2007) und auf rd. € 100,1 Mio in den folgenden fünf Geschäftsjahren.

Nach dem Vertragswerk im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung an der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft (IKBAG) bedarf der Erwerb der restlichen 50% plus 1 Aktie an der IKBAG durch die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG innerhalb einer Frist vom 03.05.2008 bis 02.05.2010 lediglich einer einseitigen Willenserklärung durch die Stadt Innsbruck

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Von den Umsatzerlösen entfallen auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche folgende Beträge:

	2006 €	2005 in € 1000
Stromgeschäft	785.732.141,47	832.042,46
Nebenbetriebe (inkl. Land- und Forstwirtschaft)	148.832,03	141,12
Installations- und Verkaufsgeschäft, Weiterverrechnungen	131.453.381,45	27.980,90
Summe Umsatzerlöse	917.334.354,95	860.164,48

In den Weiterverrechnungen ist der Erlös aus der Pachtabrechnung für den Übertragungs- und den Verteilernetzbetrieb in Höhe von € 106.039.117,15 enthalten. Die Umsatzerlöse des Stromgeschäftes enthielten im Vorjahr die Elektrizitätsabgabe (T€ 48.870,9), die nunmehr ertragswirksam in der TIWAG-Netz AG erfasst wird.

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Schadensvergütungen im Betrage von € 873.155,55 und Kursgewinne im Betrage von € 2.153.563,15.

Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

In der Position „Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen“ sind im Einzelnen erfasst:

	2006 €	2005 in € 1000
Fremdstrombezug (inkl. Tauschenergiebezug)	612.639.664,0	

Derivative Finanzinstrumente

Zum Stichtag 31.12.2006 wird das von der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG gehaltene Stromportfolio in derivativen Finanzinstrumenten auf Strom in der folgenden Tabelle dargelegt. Die im Folgenden angegebenen Nominalwerte stellen die Summe der unvaldierten Einzelpositionen in den jeweiligen Finanzderivaten dar. Marktwerte zeigen die Summe der Differenzen aus aktuellen Marktpreisen zum Bilanzstichtag und den Nominalwerten der Titel. Existiert mit einem Geschäftspartner eine Nettingvereinbarung, so werden die positiven und negativen Nominal- und Marktwerte saldiert. Zu Vergleichszwecken ist im Anschluss auch die Tabelle zum Stichtag 31.12.2005 angefügt.

Verträge und Marktwert zum 31.12.2006 in Mio EUR

	Nominalwerte			Marktwerte		
	Käufe	Verkäufe	netto	positive	negative	netto
Forwards	1.022,1	830,9	191,2	125,7	- 79,7	46,0
Optionen und Futures	174,0	152,2	21,8	27,8	- 24,9	2,9
Total vor Netting	1.196,1	983,1	213,0	153,5	- 104,6	48,9
Bereinigung um Nettingverträge	- 792,4	- 792,4	0,0	- 95,7	95,7	0,0
Total nach Netting	403,7	190,7	213,0	57,8	- 8,9	48,9

Verträge und Marktwert zum 31.12.2005 in Mio EUR

	Nominalwerte			Marktwerte		
	Käufe	Verkäufe	netto	positive	negative	netto
Forwards	669,8	508,1	161,7	218,7	- 154,8	63,9
Optionen und Futures	105,5	102,6	2,9	44,6	- 41,7	2,9
Total vor Netting	775,3	610,7	164,6	263,3	- 196,5	66,8
Bereinigung um Nettingverträge	- 505,3	- 505,3	0,0	- 161,6	161,6	0,0
Total nach Netting	270,0	105,4	164,6	101,7	- 34,9	66,8

Durch die Gesamtportfoliobetrachtung und die positiven Marktwerte ergibt sich keine Notwendigkeit für die Bildung von Rückstellungen. Alle Finanzinstrumente werden nach Abschluss in ein Vertrags- und Risikomanagementsystem aufgenommen, um die Position und alle vorhandenen Portfolios darzustellen und die Risikokennzahlen ermitteln zu können.

III. 3. Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens mit Aufgliederung der Jahresabschreibung (Anlagenspiegel)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2006 €	kumulierte Abschreibungen 1) €	Restbuchwert Stand 31.12.2006 €	Restbuchwert Stand 31.12.2005 €	Abschreibungen 2006 €
	Stand 1.1.2006 €	Zugänge 1) €	Abgänge €	Umbuchungen €					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Strombezugsrechte	16.122.061,29	0,00	-16.122.061,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Rechte	9.059.244,11	548.408,39	0,00	0,00	9.607.652,50	7.717.643,46	1.890.009,04	1.742.974,13	390.565,03
3. EDV-Programme	14.501.745,84	532.160,21	-1.027.204,87	0,00	14.006.701,18	10.867.406,15	3.139.295,03	4.451.145,02	1.675.261,36
4. Firmenwert	42.757.581,09	0,00	0,00	0,00	42.757.581,09	28.527.233,60	14.230.347,49	24.136.489,88	9.906.142,39
5. geleistete Anzahlungen	3.925.736,00	1.324.566,97	0,00	0,00	5.250.302,97	3.404.746,06	1.845.556,91	520.989,94	0,00
Summe I.	86.366.368,33	2.405.135,57	-17.149.266,16	0,00	71.622.237,74	50.517.029,27	21.105.208,47	30.851.598,97	11.971.968,78
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.000.010.239,92	10.287.583,59	-1.294.474,21	6.106.863,68	1.015.110.212,98	629.163.760,56	385.946.452,42	392.669.675,87	22.533.517,35
2. maschinelle und elektrische Anlagen	765.963.893,26	13.665.916,76	-1.713.871,75	5.507.580,28	783.423.518,55	637.471.919,74	145.951.598,81	149.224.142,29	22.006.514,54
3. Leitungsanlagen	493.291.357,57	10.823.818,03	-207.085,60	6.622.322,78	510.530.412,78	381.689.084,49	128.841.328,29	129.667.158,16	18.232.994,14
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.639.845,63	3.163.729,23	-7.960.099,53	0,00	46.843.475,33	38.347.756,19	8.495.719,14	9.391.169,31	3.432.090,23
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	41.020.578,73	25.470.246,60	-59.768,27	-18.236.766,74	48.194.290,32	4.239.643,00	43.954.647,32	36.780.935,73	0,00
Summe II.	2.351.925.915,11	63.411.294,21	-11.235.299,36	0,00	2.404.101.909,96	1.690.912.163,98	713.189.745,98	717.733.081,36	66.205.116,26
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	239.173.522,18	2.239,00	-1.454.000,00	0,00	237.721.761,18	53.356.630,15	184.365.131,03	185.819.687,03	2.795,00
2. Beteiligungen	200.373.080,14	118.292.085,04	0,00	0,00	318.665.165,18	2.495.546,57	316.169.618,61	200.373.080,14	2.495.546,57
Summe 1. bis 2.	439.546.602,32	118.294.324,04	-1.454.000,00	0,00	556.386.926,36	55.852.176,72	500.534.749,64	386.192.767,17	2.498.341,57
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	67.897.121,12	13.444.668,97	-3.634.711,06	0,00	77.707.079,03	6.667.599,68	71.039.479,35	61.164.156,30	113.423,33
4. sonstige Ausleihungen	1.570.083,54	138.908,15	-518.986,44	0,00	1.190.005,25	0,00	1.190.005,25	1.570.083,54	0,00
Summe III.	509.013.806,98	131.877.901,16	-5.607.697,50	0,00	635.284.010,64	62.519.776,40	572.764.234,24	448.927.007,01	2.611.764,90
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	2.947.306.090,42	197.694.330,94	-33.992.263,02	0,00	3.111.008.158,34	1.803.948.969,65	1.307.059.188,69	1.197.511.687,34	80.788.849,94

1) Die Zugänge aus der Übernahme des Vermögens der TIKOM Tirol Kommunikation GmbH im Wege der Gesamtrechtsnachfolge wurden im Anlagenspiegel brutto erfasst. In den Zugängen zu den Sachanlagen sind Anschaffungskosten in Höhe von EUR 574.321,28 enthalten. Die kumulierten Wertberichtigungen für diese Anlagen in Höhe von EUR 494.747,77 wurden bei den kumulierten Abschreibungen erfasst.

III. 4. Unversteuerte Rücklagen und Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

I. unversteuerte Rücklagen (Entwicklung)	Stand 1.1.2006 €	Zuweisung €	Auflösung Verwendung €	Stand 31.12.2006 €
1.1. Bewertungsreserve (siehe Detail)	79.794.430,29	488.906,86	- 3.184.871,56	77.098.465,59
1.2. sonstige unversteuerte Rücklagen				
a) Rücklage gem. § 10 EStG 1988 (Investitionsfreibetrag)				
IFB 1994	0,00	0,00	0,00	0,00
IFB 1995	7.353,76	0,00	- 7.353,76	0,00
IFB 1996	10.731,16	0,00	- 10.731,16	0,00
IFB 1997	9.740,20	0,00	- 9.101,04	639,16
IFB 1998	19.548,27	0,00	- 12.438,25	7.110,02
IFB 1999	157.476,68	0,00	- 124.901,12	32.575,56
IFB 2000	275.918,02	0,00	- 180.996,63	94.921,39
Summe a) = Summe 1.2	480.768,09	0,00	- 345.521,96	135.246,13
Summe unversteuerte Rücklagen	80.275.198,38	488.906,86	- 3.530.393,52	77.233.711,72
2. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (Entwicklung)				
Investitionszuschüsse Kaiserwerke	37.308,77	0,00	- 3.939,35	33.369,42
Investitionszuschüsse KW Längenfeld	0,00	413.100,00	- 19.359,00	393.741,00
Summe Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	37.308,77	413.100,00	- 23.298,35	427.110,42

III. 6. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen (Aufgliederung nach Bilanzpositionen)

	Stand 1.1.2006 €	Zuweisung €	Auflösung		Stand 31.12.2006 €
			Verbrauch €	Abgang €	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. sonstige Rechte	21.620,18	0,00	- 10.810,09	0,00	10.810,09
2. EDV-Programme	160.268,76	0,00	- 53.320,33	- 8.511,44	98.436,99
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	181.888,94	0,00	- 64.130,42	- 8.511,44	109.247,08
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	48.232.194,46	0,00	- 717.054,81	- 72.063,66	47.443.075,99
2. maschinelle und elektrische Anlagen	4.159.951,12	488.906,86	- 1.294.419,75	- 13.737,30	3.340.700,93
3. Leitungsanlagen	5.482.728,25	0,00	- 996.644,91	- 7.979,63	4.478.103,71
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.014,18	0,00	- 10.329,64	0,00	20.684,54
Summe Sachanlagen	57.905.888,01	488.906,86	- 3.018.449,11	- 93.780,59	55.282.565,17
Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	21.706.653,34	0,00	0,00	0,00	21.706.653,34
Summe Finanzanlagen	21.706.653,34	0,00	0,00	0,00	21.706.653,34
Summe Bewertungsreserve	79.794.430,29	488.906,86	- 3.082.579,53	- 102.292,03	77.098.465,59

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2006 waren im Aufsichtsrat folgende Mitglieder tätig: Als Vorstandsmitglieder waren im Geschäftsjahr 2006 bestellt: Ferdinand Eberle (Vorsitzender) Dr. Bruno Wallnöfer (Vorsitzender des Vorstandes) KommR Dkfm. Dr. Hansjörg Jäger (1. Vors.-Stv.) Dipl.-Ing. Horst Braun (2. Vors.-Stv.) Dipl.-Ing. Dr. techn. Herbert Hönlinger Dr. lic.oec. Reinhard Schretter Präsident Dipl.-Vw. Dr. Gerulf Stix

vom Betriebsrat entsandt:

Zentralbetriebsratsvorsitzender LAbg. Anton Pertl Josef Obertscheider Richard Thaler

III. 5. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen (unter Angabe der steuerlichen Vorschriften)

	Stand 1.1.2006 €	Zuweisung €	Auflösung		Stand 31.12.2006 €
			Verbrauch €	Abgang €	
a) aus vorzeitiger Abschreibung					
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	30.077.635,55	0,00	- 409.735,21	0,00	29.667.900,34
2. maschinelle und elektrische Anlagen	737.341,56	0,00	- 457.930,02	- 10.108,02	269.303,52
3. Leitungsanlagen	4.934.340,55	0,00	- 957.660,80	- 7.979,63	3.968.700,12
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	830,01	0,00	- 268,25	0,00	561,76
Summe a)	35.750.147,67	0,00	- 1.825.594,28	- 18.087,65	33.906.465,74
b) aus konjunkturel. vorzeitiger Gebäudeabschreibung (§ 10a Abs. 3 EStG)					
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	180.118,84	0,00	0,00	0,00	180.118,84
Summe b)	180.118,84	0,00	0,00	0,00	180.118,84
c) aus Übertragung stiller Rücklagen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. sonstige Rechte	21.620,18	0,00	- 10.810,09	0,00	10.810,09
2. EDV-Programme	160.268,76	0,00	- 53.320,33	- 8.511,44	98.436,99
Summe c)	181.888,94	0,00	- 64.130,42	- 8.511,44	109.247,08
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	17.974.440,07	0,00	- 307.319,60	- 72.063,66	17.595.056,81
2. maschinelle und elektrische Anlagen	1.809.475,44	0,00	- 96.054,82	- 287,65	1.713.132,97
3. Leitungsanlagen	548.387,70	0,00	- 38.984,11	0,00	509.403,59
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.184,17	0,00	- 10.061,39	0,00	20.122,78
Summe d)	20.362.487,38	0,00	- 452.419,92	- 72.351,31	19.837.716,15
Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	21.706.653,34	0,00	0,00	0,00	21.706.653,34
Summe e)	42.251.029,66	0,00	- 516.550,34	- 80.862,75	41.653.616,57
d) aus Abschreibungen gem. § 13 EStG 1988					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. EDV-Programme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen					
1. maschinelle und elektrische Anlagen	1.613.134,12	488.906,86	- 740.434,91	- 3.341,63	1.358.264,44
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe d)	1.613.134,12	488.906,86	- 740.434,91	- 3.341,63	1.358.264,44
Summe Bewertungsreserve	79.794.430,29	488.906,86	- 3.082.579,53	- 102.292,03	77.098.465,59

IV. Erläuterung der Konzern-Bilanz und der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

1. Konzern-Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung sind im Abschnitt IV.3. des Anhangs dargestellt.

AKTIVA

Sachanlagen
Von den Zugängen bei den Sachanlagen in Höhe von € 95,7 Mio entfielen € 31,4 Mio auf das Gasgeschäft. In der Position „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund“ ist ein Grundwert von € 34.515.635,16 enthalten.

Finanzanlagen

Ausleihungen werden mit insgesamt € 502.876,04 innerhalb eines Jahres fällig.

Vorräte

In den Vorräten sind erfasst:

	31.12.2006 €	31.12.2005 in € 1000
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.178.913,54	2.306,42
2. Installationsmaterial und Handelswaren	91.555,12	102,02
3. Gasvorrat	106.232,23	171,62
4. sonstige Vorräte	262.849,12	148,83
5. noch nicht abrechenbare Leistungen	2.125.157,34	1.487,75
Summe Vorräte	4.764.707,35	4.216,64

+/- Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.325,8	- 1.158,9
+/- Veränderung der Anzahlungen von Kunden	1.116,7	- 283,0
+/- Veränderung der übrigen kurzfristigen Rückstellungen	354,8	- 19.430,6
+/- Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	7.464,0	- 1.069,0
	- 12.863,5	4.433,1
Operativer Cashflow	134.634,4	165.493,1
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit:		
- Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen	- 93.147,9	- 95.857,4
+ Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Anlagen und Sachanlagen	3.397,2	4.887,4
+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	563,1	0,0
- Investitionen in Finanzanlagen	- 132.483,4	- 38.050,9
+ Erlöse aus Finanzanlagenabgang	4.741,5	3.208,2
	- 216.929,5	- 125.812,7
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit:		
- Dividendenausschüttung	- 15.010,0	- 7.000,0
-/+ Auzahlungen/Einzahlungen Minderheitsgesellschafter	- 2,2	3.864,2
-/+ Anteil Minderheiten an Konzernjahresüberschuss	- 76,6	0,0
-/+ Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	- 0,3	1,0
- Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	- 24.801,4	- 49.863,1
+/- Veränderung der übrigen langfristigen Schulden	12.964,7	- 3.878,5
	- 26.925,8	- 56.876,4
Veränderung der flüssigen Mittel	- 109.220,9	- 17.196,0

2. Ergebnisrechnung 2006 (in EUR)

	Erzeugung, Stromhandel, Vertrieb	Übertragung	Verteilung	Sonstiges	Konsolidierung	Gesamt
1. Umsatzerlöse	776.649.013,44	34.610.058,73	91.346.388,53	14.728.894,25	0,00	917.334.354,95
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen	0,00	0,00	0,00	804.358,86		804.358,86
3. andere aktivierte Eigenleistungen	- 5.173.529,33	- 3.394.934,90	3.994.392,70	17.220.677,99		12.646.606,46
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.373.426,87	127.275,58	5.926.691,65	1.519.876,06		17.947.270,16
5. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	- 619.347.807,14	- 1.765.978,23	- 3.361.647,98	- 2.625.200,73	0,00	- 627.100.634,08
6. Personalaufwand	- 32.096.128,39	- 7.689.653,38	- 42.368.348,04	- 37.207.402,97		- 119.361.532,78
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 30.177.659,89	- 7.138.234,14	- 33.272.902,05	- 7.588.288,96		- 78.177.085,04
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 17.607.328,64	- 2.537.403,83	- 8.642.895,94	- 22.346.994,79		- 51.134.623,20
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8	82.619.986,92	12.211.129,83	13.621.678,87	- 35.494.080,29	0,00	72.958.715,33
10. Erträge aus Beteiligungen	144.000,00	0,00	0,00	13.176.419,70		13.320.419,70
11. Sonstiges Finanzergebnis	- 3.518.215,45	- 172.134,63	- 851.170,43	4.893.217,85		351.697,34
12. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11	- 3.374.215,45	- 172.134,63	- 851.170,43	18.069.637,55	0,00	13.672.117,04
12a. Verrechnung zwischen den Aktivitäten	- 16.047.165,88	- 8.977.981,24	- 7.594.709,46	32.619.856,58	0,00	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.198.605,59	3.061.013,96	5.175.798,98	15.195.413,84	0,00	86.630.832,37
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 18.749.932,62	- 810.144,82	- 3.058.079,14	- 663.970,98	0,00	- 23.282.127,56
15. Jahresüberschuss	44.448.672,97	2.250.869,14	2.117.719,84	14.531.442,86	0,00	63.348.704,81

3. Erläuterungen gem. § 8 EIWOG

Im Regelfall erfolgt die Zuordnung der Bilanzpositionen sowie der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung direkt. Lediglich bei nur mittelbarem Sachbezug oder bei unvertretbar hohem Aufwand wird die Zuordnung auf Basis sachgerechter Bezugsgrößen durch Schlüsselung vorgenommen. Umlagen werden durch weitestgehend prozessorientierte Schlüssel ermittelt. Der Leistungsverrechnung liegen bereichsspezifische Kalkulationssätze zugrunde.

Geschäfte im Sinne des § 8 Abs. 2 Z. 1 EIWOG wurden mit der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH (kaufmännische und technische Dienstleistungen) und der TIWAG-Netz AG (Ökostrom-Abwicklung, Pachtverhältnis hinsichtlich des Übertragungs- und des Verteilernetzbetriebes) getätigt.

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG,
Innsbruck

Anlage zum Konzernabschluss zum 31.12.2006

Innsbruck, am 31. März 2006

Der Vorstand

Dr. Bruno Wallnöfer

Dipl.-Ing. Alfred Fraidl

Entwicklung des Konzerneigenkapitals für das Geschäftsjahr 2006

	Grundkapital TEUR	Kapitalrücklagen TEUR	Gewinnrücklagen TEUR	Konzernbilanzgewinn TEUR	Anteile anderer Gesellschafter TEUR	Summe TEUR
Stand am 1. Jänner 2005	72.670,0	2,8	498.821,9	7.091,3	26.411,5	604.997,5
Konzernjahresgewinn	0,0	0,0	0,0	15.367,0	10,0	15.377,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	- 7.000,0	- 0,7	- 7.000,7
Zuweisung Gewinnrücklagen	0,0	0,0	31.671,1	0,0	0,0	31.671,1
Kapitaleinzahlungen Minderheitsgesellschafter	0,0	0,0	44,3	0,0	3.819,9	3.864,2
Sonstiges	0,0	0,0	- 9,4	0,0	0,0	- 9,4
Stand am 31. Dezember 2005 = Stand am 1. Jänner 2006	72.670,0	2,8	530.527,9	15.458,3	30.240,7	648.899,7
Konzernjahresgewinn	0,0	0,0	0,0	17.590,2	- 66,4	17.523,8
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	- 15.000,0	- 10,0	- 15.010,0
Zuweisung Gewinnrücklagen	0,0	0,0	40.530,4	0,0	0,0	40.530,4
Umgliederung Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	0,0	0,0	- 37,3	0,0	0,0	- 37,3
Sonstiges	0,0	0,0	- 80,1	0,0	1,3	- 78,8
Stand am 31. Dezember 2006	72.670,0	2,8	570.940,9	18.048,5	30.165,6	691.827,8

UNEINGESCHRÄNKTER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Innsbruck, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2006 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für

Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Innsbruck, am 5. April 2007

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Mag. Michael Ahammer
Wirtschaftsprüfer

Mag. Gabriele Lehner
Wirtschaftsprüfer

UNEINGESCHRÄNKTER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Konzernabschluss der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Innsbruck, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2006 unter Einbeziehung der Konzernbuchführung geprüft. Die Aufstellung und der Inhalt dieses Konzernabschlusses sowie des Konzernlageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Konzernabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Konzernlagebericht im Einklang mit dem Konzernabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Konzernabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge

und sonstige Angaben im Konzernabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2006 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2006 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Innsbruck, am 5. April 2007

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Mag. Michael Ahammer
Wirtschaftsprüfer

Mag. Gabriele Lehner
Wirtschaftsprüfer

Datum der Feststellung: 21. Mai 2007

Firmenbuchgericht, Firmenbuchnummer:
Landes- als Handelsgericht Innsbruck, FN 44133 b